

In der Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen,
im Lehr- und Forschungsgebiet Güterverkehrsplanung und Transportlogistik,

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet auf zunächst 2 Jahre,

eine projektbezogene Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (Doktorand*in)

mit 100 % der tariflichen Arbeitszeit

(Teilzeit ist möglich, bitte geben Sie bei der Bewerbung an, ob Sie auch bzw. nur an einer Teilzeitbeschäftigung interessiert wären)

zu besetzen.

Stellenwert: E 13 TV-L

Fachliche und persönliche Einstellungs Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich der MINT-Fächer oder verwandter Fachgebiete
- Begeisterung für wissenschaftliche Arbeit und Forschung
- grundlegende Kenntnisse des Verkehrswesens
- offen für Open Data und Open Source basierte Methoden
- Kenntnisse in Python, R, Julia oder vergleichbaren Programmiersprachen
- Interesse an der Analyse von Geodaten, ggf. erste Kenntnisse im Umgang mit GIS-Systemen
- aktive Einbringung eigener Ideen in die Weiterentwicklung der Forschung und Lehre des Lehr- und Forschungsgebiets
- sehr gute Deutsch- und gute Englischkenntnisse

Aufgaben und Anforderungen:

Die Hauptaufgabe liegt in der Erforschung der Potentiale von Mobilstationen zur Stärkung von intermodalen Wegekettens im Umweltverbund im Projekt „Planungsmethoden zur Ausweisung von Potentialstandorten für Mobilstationen zur Stärkung intermodaler Wegekettens im ländlichen Raum“ (Akronym: INTERMODAL), gefördert durch den NRVP 3.0. Ziel dieses Modellvorhabens ist die Entwicklung eines Analyse- und Planungstools zur Identifikation von geeigneten Standorten für Radabstellanlagen an Haltestellen des ÖPNV zur Verbesserung der Kombination von Rad- und ÖPNV-Verkehr im ländlichen Raum. Das Vorhaben wird gemeinsam mit dem Lehr- und Forschungsgebiet Öffentliche Verkehrssysteme und Mobilitätsmanagement (<https://www.oevm.uni-wuppertal.de>) in der Modellregion Oberbergischer Kreis durchgeführt und beinhaltet neben der empirischen Erfassung von Nutzer*innenansprüchen an die Verortung und Ausstattungsmerkmale von Radabstellanlagen an Haltestellen die Entwicklung eines datengestützten Analysetools zur Identifikation geeigneter Potentialstandorte. Das Tool greift bestehende sowie gewonnene Erkenntnisse (z. B. Qualitätsansprüche, Modalwahlverhalten) auf und bildet diese in einem aufzubauenden Modell in einem Ist- sowie in mehreren Plan-Zuständen ab.

Das Modell soll (weitestgehend) auf standardisierten und frei verfügbaren Informationen (z. B. Daten aus der Mobilthek oder aus OpenStreetMap) basieren sowie frei verfügbar Dritten zugänglich gemacht werden (Deployment z. B. über git). Die entsprechend notwendige Einarbeitung in die Modellierung von Reiseketten im Umweltverbund bzw. Reisen im MIV und Radverkehr, die Einarbeitung gewonnener Erkenntnisse sowie die Programmierung des Tools (vorzugsweise in Python) stellen, neben der Dokumentation und Mitarbeit an der Entwicklung eines Planungsleitfadens im Projektteam, die Hauptaufgabe dieser Stelle dar.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten, eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem motivierten Team und enge wissenschaftliche Betreuung sowie die Möglichkeit zur Promotion.

Wuppertal ist eine aufstrebende Großstadt im Zentrum von Rhein und Ruhr, die für ihre ausgezeichnete Verkehrsanbindung sowie ihre grüne Landschaft bekannt ist. Mit einem attraktiven Kulturangebot und einem entspannten Wohnungsmarkt bietet Wuppertal als „Hidden Champion“ ideale Bedingungen für berufliche und private Entfaltung.

Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung eines Promotionsverfahrens dient. Die Stelle ist befristet für die Dauer des Promotionsverfahrens, jedoch vorerst bis zu 2 Jahren, zu besetzen. Eine Verlängerung zum Abschluss der Promotion ist innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG ggf. möglich.

Fragen zur Stelle beantwortet Ihnen Herr Prof. Dr.-Ing. Bert Leerkamp (leerkamp@uni-wuppertal.de).

Kennziffer: 25010

Bewerbungen (mit Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis des erfolgreichen Studienabschlusses, Arbeitszeugnissen, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung als PDF-Datei) sind grundsätzlich nur möglich über das Onlineportal der Bergischen Universität Wuppertal: <https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de>. Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Ansprechpartner für das Anschreiben ist Herr Prof. Dr.-Ing. Bert Leerkamp.

Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sowie von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungsfrist: 03.03.2025